



100 Mark

Originalbet

1704

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Die Vossische Zeitung erscheint wöchentlich zwölfmal; Sonntags mit der illustrierten Beilage „Zeitbilder“. Sonstige Beilagen: Finanz- und Handelsblatt mit Kurszetteln der Berliner Börse und amerikanischen Fundament, Umschau in Technik und Wirtschaft, Literarische Umschau, Turnen-Sport-Spiel, Für Reise und Wanderung.

Bezugspreis für Februar 2800 Mark. Zustellung durch eigene Boten und durch die Post. Unter Streifenband 4500 Mark im Inland. Bei Anfall der Lieferung wegen höherer Gewalt oder Streik kein Anspruch auf Rückzahlung. Anzeigen: 280 Mark die mm-Zeile, Familienanzeigen 80 Mark netto die mm-Zeile. Keine Verbindlichkeit für Aufnahme in bestimmte Nummern.

Verlag Ullstein. Chefredakteur: Georg Bernhard. Verantwortl. Redakteur (in Ausn. d. Handelsl.): Jul. Eilan. Berlin. Ullstein-Verlagskasselerie werden zur zurückgezogen, wenn Porto beiliegend.

Verlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Nordstr. 22-26

Fernsprech-Zentrale Ullstein: Amt Dönhofs 8600 - 3663. Von den Fernsprechern Amt Dönhofs 3538 - 3595. Telegramm-Adresse: Ullsteinhaus Berlin. Postfachkonto Berlin 639

Bonar Law über die Ruhrfrage.

Fritsch Rufen in Rußland.

Die englische Thronrede.

Drahtmeldung der „Vossischen Zeitung“

London, 13. Februar.

Die französischen Operationen an der Ruhr, die Regelung der Schulden in Amerika und der Abbau der Konjunktur von Danemark waren die hauptsächlichsten Gegenstände, die der König in seiner Thronrede bei Eröffnung der Parlamentssession berührte. Der König begann seine Rede mit einer Betrachtung über die Separationsfrage und die Konferenz von Spaaken. Er führte barbarisch aus:

„Die Konferenz, die in London Anfang Dezember tagte und über die Reparationsfragen verhandelt wurde, in Paris im Januar wieder aufgenommen. Meine Regierung, von dem Punkte besetzt, eine vollständige Regelung der Reparationsfrage herbeizuführen, hat von allerersten Reparationsfragen sehr bedeutsame Konzeptionen in der Frage der Schulden der Alliierten Englands gemacht. Ich behaupte außerordentlich, daß es unmöglich gewesen ist, zu einem allgemeinen Einverständnis zu gelangen.“
Auf die Frage der Evacuation des Ruhrgebietes durch die Franzosen übergehend, erklärte er, daß die englische Regierung die Ereignisse im Ruhrgebiet befehle, ohne aber an den Operationen irgendeine teilzunehmen. „Meine Regierung“, so sagte er, „wird den Alliierten in keiner Weise Schwierigkeiten bereiten, wenn sie auch der Ansicht ist, daß sie diese Operation überflüssig, noch an derselben teilzunehmen kann.“

Auf die Frage der Konferenz von Spaaken übergehend, erklärte der König, in den letzten drei Monaten haben die Vertreter meiner Regierung sich in Verbindung mit den anderen alliierten Mächten in Konferenz sehr eifrig bemüht, um dem Kriegszustand, der beinahe acht Jahre im Orient andauert, ein Ende zu machen. Ich behaupte außerordentlich, daß trotz des ungewöhnlichen Umfanges, die sie bereit waren zu machen, der Frieden nicht, als er bereits vor dem Währungsfall, von den türkischen Delegierten abgelehnt wurde. Ich gebe mich aber der Hoffnung hin, daß, wenn die türkische Regierung einen vollständigen Bericht über die Verhandlungen in Händen haben wird, sie sich trotzdem entschließen wird, den Vertrag anzunehmen. Ich hoffe weiter, daß dadurch die zukünftige Einigkeit des türkischen Staates nicht gestört werden wird.

Zu der Frage der Regelung der englischen Schuld in Amerika erklärte der König, daß er sich freue, die Möglichkeit in Amerika vorzunehmen zu haben, die englischen Kriegsschuld in Amerika vorzunehmen. Die Beweise den Willen des englischen Volkes, seinen Verpflichtungen nachzukommen. Der übrige Teil der Rede war mit Betrachtungen über Fragen der inneren Politik, bezüglich der Arbeitslosigkeit und die Beziehungen, die der Parlamentarismus zwischen England und Frankreich hat nur fünfzehn Minuten dauerte.

Vor dem Buckingham-Palast fand eine unbedeutende Demonstration von Arbeitslosen statt. Es wurde viel bemerkt, daß der bewußte Volksgeist neben dem französischen Volkstand der Sitzung beizugibt. Als der französische Konsul bei der Lage betrat, rief er dem bewußten Volksgeist die Hand. Dann nahm er neben diesem Platz, welches er während der ganzen Sitzung sein Wort mit ihm.

London, 13. Februar. (S. 2.)

Später nachmittags 3 Uhr kamen im höchstbesetzten Umkleenach die Deputierte über die Abgeordnete. Des Ansehens wegen wurde bereits brachte die Wandbeschriftung an und erklärte in seiner Rede, es habe niemals in der Geschichte Englands eine Zeit gegeben, wo die auswärtigen Angelegenheiten eine größere Rolle gespielt hätten als jetzt. Lieber die Substitution Frankreichs sagte Roberts, die Sorgen der Engländer seien bei den Alliierten; sie wünschenden Frankreich Erfolg bei seiner Aktion, die noch ihrer Ansicht allerdings keinen Erfolg haben würde. Sie hoffen, daß sie in dieser Sitzung etwas bringen.

Der nächste Redner der Unionisten, Cecil Spring-Rice erklärte, der französisch-englische Geist, der seit 1914 zwischen England und Frankreich vorhanden habe, müsse gestört und neuem gestaltet werden. Wie hoffen, daß eine Regelung der Schuldverhältnisse in Europa durch ein Zusammenarbeiten der Engländer und Franzosen zustande gebracht werden würde.

Glennat ergriff der Führer der Arbeiterpartei, Ramsay MacDonald, den Boden. Er befragte sich zunächst mit inneren Fragen und sagte, die Arbeiter hofften, daß praktische Versuche zur Behandlung der Arbeitslosenfrage unternommen würden.

Rheinbefragung und Interventionsmöglichkeit.

Der Premierminister Bonar Law erklärte zur Befragung des Ruhrgebietes, er sei davon überzeugt gewesen, daß Frankreich mit diesem Schritte etwas tun müsse, was maßvoll und nicht für Deutschland, sondern für Frankreich selbst wäre. „Was auch geschehe, er setze seine letzte Karte ein. Die französische Regierung habe sich auf ihren Plan verpflichtet, und sie gebühren, ihn durchzuführen. England habe noch immer seine Tuppen in Köln, aber er, Bonar Law, wisse nicht, ob es möglich sei, diese zu werfen, bis dort noch lange zu belassen. Die Frage sei noch nicht akut geworden, aber sie werde vielleicht akut werden.“

Die französische aber die deutsche Regierung würden es schließlich den englischen Truppen unmöglich machen, in Köln zu bleiben, das würde ein großes Mißgeschick sein. So lange englische Rhein-Abteilungen belassen würden, habe England Fälligkeit mit der Lage. Obgleich man nicht jede Werbung vorzubereiten könne, würde es sehr bedauerlich sein, wenn die Grenze zu Ende ginge, denn das würde es in westlicher Mode (largely) bedeuten, wenn England seine Truppen zurückziehe.

Franzosen aus die Frage gingen, er hoffe noch immer, daß irgend etwas geschehe werde, was England ermöglichen würde, mit Aufsicht auf Erfolg zu intervenieren.
Ramsay MacDonald führte aus, nicht nur die Befragung des Ruhrgebietes, sondern die gesamte Idee, welche die Sieger bei der Generalisierung ihrer Politik beziehe, habe den Zustand des Chaos in Europa zuzunehmen gebracht. Alles, was getan worden sei, sei unmöglich gewesen.

Zunächst seien unumgänglich Reparationen gefordert worden, jedoch keine unumgänglich Sanierungen angeordnet worden, kann eine verzerrte Situation die die Wirtschaft des gesamten Bundes, die wirtschaftlichen Reparationen zu geben, verhindert habe; inwieweit werde durch Sanierungen der Reparationsvertrag vernehmt, und schließlich sei man aus der Politik der Befragung eines unabhängigen Staates hinausgeraten und ungewiß in eine Politik des Imperialismus und der Engländer Interventionen verfallen.

Eine Verhinderung Breitsfelds.

„Doch Fern“ veröffentlichte eine Erklärung Breitsfelds, in der er heißt, die kurze Wiederholung der Unterredung, die er mit dem Reichsminister Dr. Brüning gehabt habe, habe ein Mißverständnis hervorgerufen. Es habe ihm außer einem Reihe von Punkten, die er in der erwähnten Unterredung ebenfalls angesprochen habe, noch einmal ausdrücklich festgelegt: 1. Die sozialdemokratische Partei Deutschlands ist mit der Regierung und den parlamentarischen Parteien einig über den Grundsatz der Übergabe des französisch-englischen und belgischen Grenzgebiets durch passive Widerstand. Es wendet sich gegen den Versuch, nationalpolitische Gewaltmaßnahmen anzuwenden und hofft, daß die Politik der Gewaltlosigkeit das französische und belgische Volk von Unruhenführerlei ihres Vorhabens überzeugen werde.

2. Sie fordert von der Regierung, daß sie unbedingt die Möglichkeit für Verhandlungen ergriffe, da sie die Regierung nicht, daß eine lange Dauer des gegenwärtigen Kampfes nicht nur Deutschland und Frankreich, auch schmerzlich schädigen, sondern ganz Europa dem Ruin näher bringen würde. 3. Nach ihrer und meiner Meinung hätte England (sowohl mit Rücksicht auf die Zukunft Europas wie mit Rücksicht auf seine durch die französischen Pläne bedrohten wirtschaftlichen Interessen) einen Vermittlungsversuch zu unternehmen. 4. Ich habe, so bemerkt Breitsfeld, erklärt: Die sozialdemokratische Partei ist für die sogenannte Erfüllungspolitik im Rahmen der deutschen Verfassungsfähigkeit eingetreten. 5. Ich habe hinzugefügt, daß bei der Meinung sei, Deutschland müsse auch in Zukunft an Reparationen denken, was es letzten Jahre, und zu diesem Zwecke seine Werkstätten und Unvollständigkeit vom Staute fürder betragen müsse, als bisher.

„Bon Fritsch“
Reichsleiter der „Vossischen Zeitung“

Wostow, im Februar.

Dreißig Jahre hat es her, seitdem Fritsch Rufen an Bord der „Stram“ seine erfolgreiche Polarreise angetreten hat. Das ist nicht ausfallen während der Expedition konnte im Winter. Als Märchen aus alten Zeiten klang für die heutige Jugend die Erklärung von dem dreißigjährigen gefrorenen Ringen Rufen, „in Stadt und Eis“ für die Gefährdung des unzugänglichen Nordens.

Je näher der Welt die weitesten Reisen an der Unmöglichkeit zu überleben als Beweisthats sind, desto mehr die öffentliche Beunruhigung hatte, sich mit ihm zu begeben. Statt wollte es scheitern, als ob der große Name in Bergsteigerei geraten sei.
Die großen Ummälungen unserer Zeit, die Not und das Geld der wahren Vorkämpfer, die erziehbare Anwesenheit von Hals und Fremdbild, Böhme und Erbsenstängel sollten unermüdete Jünger, die die Ergründungen für Kultur beehrten. Am schwierigsten war die Lage Rufen's, das nach dem Weltkrieg, nach der sozialen Revolution, die den ererbten Erbsenstängel nicht hat, noch von der verheerenden Epidemie der Krise, noch von einer schrecklichen Hungersnot betroffen war. Das verarmte Ausland konnte unmöglich sich und seine dem Hungertode gemeinte Bevölkerung aus eigenen Kräften helfen. Die Wladimir Europas und Amerikas, das reiche, mächtige und gebildete Ausland durch aber Compositivitäten, feindlich und gefährlich gegenüber. Niemand wollte einem Lande helfen, das sich erdreistet hatte, seine eigenen Wege zu gehen und eigene Formen für sein politisches und soziales Leben zu wählen. Die strengste Politik wurde erlassen und durchgeführt, um die „Kommissarische Gefahr“ aus der Welt zu schaffen. (Sogar manches zu sagen; ebenfalls haben viele, die dem russischen Volk die wärmste Sympathie entgegenbrachten, befürchtet, daß die Hilfe in Absehung nur der herrschenden Wirtenschaft zu kommen würde. Arbeiter in d. Volk.)

Es kam ein Mann, der im stillen Verborgenen seine jeder Politik abhold war, und nach die Geschicklichkeit durch. Das war Fritsch Rufen. Er allein besaß die imponierende Autorität, die ebenso, im Kampf mit dem Sozialisten trainierte Energie und den unergründlichen Mut, zu zeigen sich der wahren Sozialisierung des erkrankten Weltunterstand anzuwenden. Mit ein großer Hilfswort kam zuvorkommen. Rufen bereitete Europa und Amerika und schuf die nötigen Mittel; er bejahte wiederholt auch Rußland, verstand sich und einigte sich mit der Regierung, trotz die nötigen Schwierigkeiten. „Rufen's Hilfe“ genannt, die ein Jahr lang Millionen von Kindern, Älteren und Greisen, ermüdete, liebt, mit mehrländiger Hilfe verlor. Auch für die Schiffe, für die Schiffe, für die Studentenpolitik, für die die Hilfe in Absehung nur der herrschenden Wirtenschaft zu kommen würde. Arbeiter in d. Volk.)

„Rufen ist die schwierigste Hungerszeit überstanden. Die letzten besten Jahre von 1922 hat manche Stunden gekämpft, doch bei weitem nicht die Arbeit Sandstein mit einem großen Beerdigungsfähigkeit können mit ihrem eigenen Geduldsvorwort nicht bis zur neuen Seite auskommen. Nach amtlichen Feststellungen blieben in dem von der Märitime betroffenen Regionen über acht Millionen Menschen überleben; unbekannt, auf wie viele Millionen der Hungerdorn ungefähr 2 1/2 Millionen Haupt umgewandelt. Wie muß auch die Jahr für Hilfe gegeben werden.“

Durch seine heilige Organisation ist Rufen davon und überhaupt über die wirtschaftlichen Verhältnisse in Rußland genau und auf die tief unterrichtet.

So kam Fritsch Rufen am 29. Januar wiederum nach Wostow und wurde förmlich von der Regierung und Mitglied von der Bevölkerung empfangen. Während seines festgesetzten Aufenthalts hat Rufen mit sämtlichen Spitzen der Regierung unterhandelt und ihnen seine neuen Pläne über die wirtschaftliche Organisation unterbreitet, die eine volle Zustimmung und großes Interesse gewonnen haben. Rufen will sich nämlich nicht mehr mit der vorwiegend philanthropischen unmittelbaren Hilfe an die Notleidenden begnügen, es sollen vielmehr Mittel und Wege gefunden werden, um die Wirtschaft des Russenlands zu beleben. So sollen in erster Reihe und in nächster Zeit Millionen und andere Industrie- und wirtschaftliche Maschinen nach Rußland und der Ukraine von der Rufen'schen aus dem Ausland geliefert werden. Und auch sonst sollen Maßnahmen zur Befähigung des Lebens in den notleidenden Gegenden getroffen werden.